

## Fördern bei Dyskalkulie - Plättchen in der Hand

ab Klasse 1

Angeboten wird eine Kartei, bestehend aus 54 Kärtchen mit rückseitiger Selbstkontrolle im Format 5,8cm x 10,4cm. Die Karten müssen lediglich noch ausgedruckt, gefaltet und laminiert werden. Für die Hand der Kinder gibt es einen Laufzettel.

Schon früh lernen Kinder die Zahlwortreihe auswendig. Die meisten Kinder kennen zum Zeitpunkt der Einschulung die Zahlwortreihe bis zehn und können flüssig vorwärts zählen. Immer mehr Kinder, und insbesondere Kinder mit Verdacht auf eine Rechenschwäche, haben jedoch noch keine Vorstellung davon entwickelt, welche konkreten Mengen mit den Zahlwörtern bzw. Zahlbildern in Verbindung stehen. Sie begreifen die Zahlen rein ordinal, nämlich als fest definierte Elemente in einer bestimmten Rangfolge.

Kinder mit Verdacht auf eine Rechenschwäche haben außerdem Schwierigkeiten mit der simultanen Erfassung von Mengen. Werden normalerweise Mengen bis fünf spontan erkannt, können rechenschwache Kinder auch kleine Mengen nur durch Abzählen erfassen.

### Wesentliche Ansätze zur Förderung von Kindern mit Verdacht auf eine Rechenschwäche sind daher

- die Entwicklung des Zahlbegriffs als Verknüpfung von Zahl und Menge. Die Kinder sollen verinnerlichen, dass natürliche Zahlen die Anzahl von Objekten in einer Menge repräsentieren.
- die Schulung der Simultanerfassung von Mengen zu schulen.
- die Vermittlung der Erkenntnis, dass eine Menge erst dann invariant ist, wenn nicht das "mehr" ist, was mehr Raum einnimmt, sondern das, was die größere Quantität bezeichnet.

Diese Ansätze wurden bei der Erstellung dieses Freiarbeitsmaterials für die Hand der Kinder berücksichtigt.

### Wie arbeiten die Kinder mit den Karten?

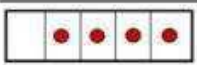



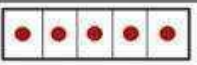


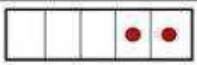



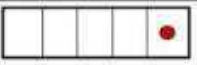



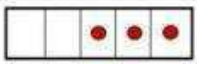



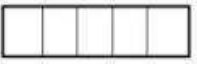



Die Kinder beginnen mit den ersten 12 Karten, bei denen die Zerlegung der Fünf geübt wird. In einem Fünferfeld liegen unterschiedliche Mengen (maximal 5) von Plättchen. Neben dem Feld ist eine Hand zu sehen. Die Kinder überlegen, wie viele Plättchen der Menge Fünf in der Hand liegen müssen um die Menge Fünf komplett zu machen. Sie kontrollieren über das Wenden der Karte. Die Arbeit mit diesen Karten kann beliebig oft und lange geschehen. Ermutigen Sie die Kinder, nicht zu zählen, sondern zu „raten“.



Ab Karte 13 arbeiten die Kinder mit einem Zehnerfeld. Um auch hier eine simultane Erfassung zu erleichtern, haben wir das Zehnerfeld in zwei Fünfern angeordnet. So soll das Prinzip der „Kraft der Fünf“ genutzt werden.

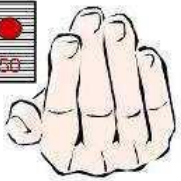
Ab Karte 35 wird gerechnet. Denn hier geht es um die Zerlegung des Zwanzigers.

Selbstkontrolle vor dem Laminieren bitte nach hinten knicken!

 Wie viele Plättchen verstecke ich in meiner Hand? 	7	 
 Wie viele Plättchen verstecke ich in meiner Hand? 	10	
 Wie viele Plättchen verstecke ich in meiner Hand? 	8	 
 Wie viele Plättchen verstecke ich in meiner Hand? 	11	 
 Wie viele Plättchen verstecke ich in meiner Hand? 	9	 
 Wie viele versteck in meiner 	12	 

Dieser Laufzettel gehört \_\_\_\_\_

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55					



Wir wünschen Ihnen und den Kindern viel Freude beim Einsatz dieser Karte!

Ihr Niekao Lernwelten Team

**ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG!**

